

STRICKER LOMO

Bedienungsanleitung

Verkauft von :
STRICKER.....

LOMO TRAVEL



LOMO 360



Inhaltsverzeichnis

1- Impressum		
	<ul style="list-style-type: none">• Überblick• Impressum• Wichtige Informationen	Seite 3 Seite 3 Seite 4
2- Sicherheitsregeln		
	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheitshinweise	Seite 5
3- Inbetriebnahme des Lomos		
	<ul style="list-style-type: none">• Diagramm• Installation/Bedienung	Seite 5 Seite 6
4- Vor der Abnahme beachten		
	<ul style="list-style-type: none">• Schutzmaßnahme	Seite 11
5- Technische Daten		
	<ul style="list-style-type: none">• Gewicht und Größe	Seite 11
6- Transportieren des Lomos		
	<ul style="list-style-type: none">• Transport	Seite 12
7- Wartung		
	<ul style="list-style-type: none">• Routinemaßnahmen	Seite 12
8- Garantie		
	<ul style="list-style-type: none">• Bedingungen	Seite 13
Kontakt		Seite 13

1- Impressum

- **Überblick**

Das Lomo ist eine technische Stützkonstruktion, die an Ihrem Rollstuhl angeklemt ist. Ihre Mobilität wird verbessert, indem die Rollfüße nach oben gehoben werden.

Das Lomo ist für alle Oberflächen konstruiert worden, besonders ideal in städtischer Umgebung.

Betriebssicher, langlebig und einfach zu bedienen, wird Ihnen das Lomo viel Freude bereiten.

Silent and pollution-free, it helps to preserve the environment.

LOMO TRAVEL	LOMO 360
<p><u>Bestandteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- 16-Zoll schnelleinrastbares Rad- Höhenverstellbare Rohrgabel- Verstellbar in Länge, Spannweite und Achsdrehung- Schalthebel- Automatischeinraster- 2 große Anschlussklemmen, mit einer speziellen Beschichtung geschützt2 Größen : Klein(9 cm) – Groß (11 cm)- Lenker mit Bremse (V-Bremse)- Schutzblech <p>Zusätzlich lieferbar:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kleine Aufsatzklemmen für Kinder Rollstühle oder für Rahmen ohne Fußstützen- Positionsklemmen- Helm- Scheibenbremse- Fußstütze mit Bügelplatte- Positionsmarkierer- Gepäckträger- Abdeckung für Gepäckträger- Transporttasche- Spezialreifen	<p><u>Bestandteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- 16-Zoll schnelleinrastbares Rad- Höhenverstellbare Rohrgabel- Verstellbar in Länge, Spannweite und Achsdrehung- Schalthebel- Automatischeinraster- 2 große Anschlussklemmen, mit einer speziellen Beschichtung geschützt2 Größen : Klein(9 cm) – Groß (11 cm)- KEINE BREMSE <p>Zusätzlich lieferbar:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kleine Aufsatzklemmen für Kinder Rollstühle oder für Rahmen ohne Fußstützen- Positionsklemmen- Helm- Scheibenbremse- Fußstütze mit Bügelplatte- Positionsmarkierer- Transporttasche- Spezialreifen

WARNUNG: Es ist strengstens verboten das Lomo an wegklappbare Fußstützen anzubauen!

Wenn Sie solche Fußstützen haben, verwenden Sie entweder einen Universaladapter oder bauen Sie das Lomo an einen festen Teil des Rollstuhls. Benutzen Sie dazu die Bügelplatte und die Gurte (bitte fragen Sie Ihren Händler um Rat)

- **Impressum**

Glückwunsch zu Ihrem Kauf eines Lomos von Stricker.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam.

Es beinhaltet wichtige Informationen über die Sicherheit und erklärt den optimalen Gebrauch des Zubehörs.

Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, dient Ihnen das Lomo langlebig und verlässlich.

Die Anweisungen in dieser Anleitung sind Richtlinien für ihre Sicherheit: Sie ersetzen in keinem Fall die maßgebenden Bestimmungen und Gesetze ihres Landes.

Falls Sie irgendwelche Fragen über Ihr Lomo haben oder das Handbuch nicht verstehen, bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.

Symbole und wichtige Begriffe

Selbst in den besten Bedingungen beinhaltet das Fahren eines Radfahrzeugs immer einen Risikofaktor. Es kann zu schwerwiegenden Verletzungen kommen.

Bitte lesen Sie die Texte unter den Begriffen Warnung, Vorsicht und Hinweis aufmerksam!

WARNUNG: Diese Warnung beinhaltet eine potentielle gefährliche Situation, die, wenn sie nicht verhindert wird, bei Körperverletzung enden kann.

VORSICHT: Vorsicht beinhaltet eine potentielle riskante Situation, die, bei Missachtung, zu einer Schädigung der Ausrüstung oder zu einem Ausfall des Systems führen kann. Lesen Sie den Text aufmerksam um solche Schäden zu verhindern.

HINWEIS: Dieser Begriff weist Sie auf nützliche und zusätzliche Informationen hin.

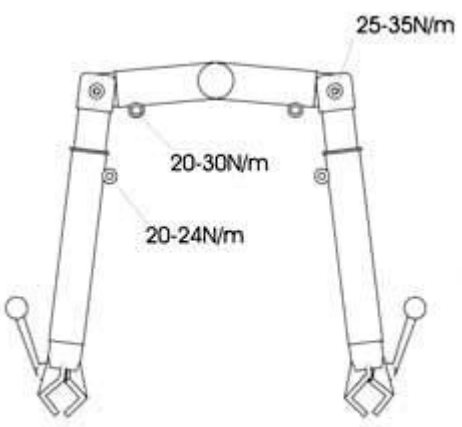
Verschleißteile wie Räder dürfen nicht in gewöhnlichen Mülleimern entsorgt werden: Bitte denken Sie daran diese zu einer nahegelegenen Recycling Sammelstelle zu bringen.

- **Wichtige Informationen**

Die Begriffe rechts und links beziehen sich auf die Position der Ausrüstung des Lomos von der Frontansicht.

Befestigen des Drehmoments: Verwenden Sie immer die richtigen Werkzeuge für alle Montage und Anpassungen. Stellen Sie den Drehmoment wie unten abgebildet ein: immer entsprechen einstellen und nicht überspannen!

Falls Schrauben oder Gewinde beschädigt sind, müssen sie durch Originalteile ersetzt werden.

Bauteil	Drehmoment	Spezielle Anweisung
Schaltarme	25-35 N/m	
Rad	45 N/m	
Sonstige Schrauben	5 N/M	
 <p>Das Diagramm zeigt eine Frontansicht der Lomo-Ausrüstung. Es besteht aus einem horizontalen oberen Arm, zwei vertikalen Seitenarmen und zwei Radmechanismen an den Enden. Die Drehmomente sind wie folgt angegeben: Der obere Arm ist mit 25-35 N/m beschriftet. Die beiden vertikalen Seitenarme sind jeweils mit 20-30 N/m beschriftet. Die Radmechanismen sind jeweils mit 20-24 N/m beschriftet.</p>		

2- Sicherheitsregeln

- **Sicherheitshinweis**

1) Helm: Tragen Sie immer einen Helm. Selbst wenn Sie langsam fahren kann es zu einem Unfall kommen.

Obwohl ein Helm nicht gesetzlich verpflichtet ist (außer in manchen Ländern), sollten Sie diese Sicherheitsregel beachten. Um Ihre Sicherheit zu garantieren, sollte der Helm die allgemeinen Standards aufweisen. Zudem sollt der Helm Ihnen vollständig passen. Den Gurt während der Fahrt geschlossen lassen.

2) Nur alleine fahren: Wenn Sie ein Kind oder schwere Objekte mitnehmen, können Sie schnell die Kontrolle verlieren. Seien sie zudem vorsichtig wenn Sie schwere Objekte auf dem Gepäckträger transportieren.

3) Halten Sie sich an die Verkehrsregeln.

4) Führen Sie keine Kunststücke oder Tricks mit dem Lomo durch. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit dem Verkehr und den Geländebedingungen an. Falls Sie auf dem Gehweg fahren müssen, reduzieren Sie ihre Geschwindigkeit auf Schrittgeschwindigkeit. Vergessen Sie nicht, dass das Lomo leise ist und Passanten Sie deshalb nicht sofort hören können.

5) Bei Nacht oder schlechten Sehverhältnissen sollten Sie helle und reflektierende Kleidung tragen. Zudem empfehlen wir Ihnen eine Kopflampe.

6) Regeln Sie ihre Geschwindigkeit, besonders bergab: Fahren Sie nicht außer Kontrolle. Zur Erinnerung: Das Lomo ist da um Ihrem Rollstuhl das Fahren zu erleichtern, und nicht um damit schnell den Berg hinunter zu fahren.

7) Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen wenn Sie im Regen oder bei Schnee fahren. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit. Für Autofahrer ist es bei Regen oder Schnee schwerer Sie zu erkennen.

8) Widerstehen Sie der Versuchung Ihren Rollstuhl von Bordsteinkanten hinunter/hoch zu fahren: Es gibt fast immer einen einfacheren Weg. Falls Sie von einer Bordsteinkante hinunter fahren müssen, fahren Sie davor und benutzen Sie Ihre Handflächen um zu passieren. hand-rims to negotiate.

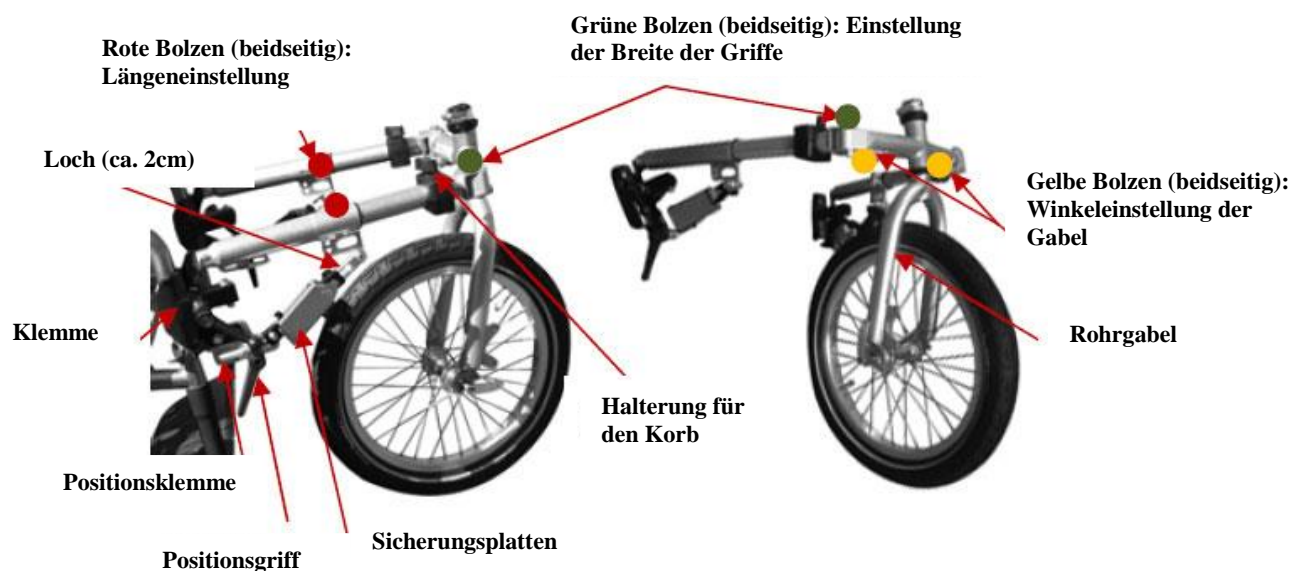
9) Seien Sie vorsichtig bei Straßenschäden!

10) Passen Sie Ihre Geschwindigkeit dem Gelände und dem Verkehr an. Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck.

11) Stellen Sie sicher, dass die Anbauklemmen an Ihrem Lomo fest an Ihrem Rollstuhl angeklemt sind.

12) Stellen Sie sicher, dass die Automatikeinraster an beiden Seiten aktiviert sind.

3- Inbetriebnahme des Lomo







WARNUNG: Benutzen Sie Ihr Lomo nur mit einem Rollstuhl mit festem Rahmen. Falls ihr Rollstuhl abnehmbare Fußrasten hat, beachten Sie die weiteren Anweisungen dazu.

Zuerst müssen die wegklappbaren Fußstützen abgenommen werden, damit das Lomo an den festen Vorderrahmen Ihres Rollstuhls angebracht werden kann.

Wenn die Fußstützen abgenommen wurden, können Sie die Stelle, wo die Klemmen befestigt werden, markieren. (siehe Installation, Positionsmarkierer)
Das Lomo kann nicht direkt an den wegklappbaren Fußstützen angebaut werden.

- **Installation/Bedienung**

<p>SCHRITT 1</p>		<p>Bitte schauen Sie das beigelegte Video zur Bedienung Ihres Lomo an.</p>
<p>SCHRITT 2</p>		<p>Positionsmarkierer: Um sicherzugehen, dass das Lomo auf beiden Seiten des Rollstuhls gleich hoch angebaut wird, empfehlen wir Ihnen die Positionsmarkierer anzubringen (auf Wunsch werden diese geliefert) oder die Rohre mit Klebeband oder einer scharfen Linie zu markieren.</p> <p>Der untere Teil der Klemme wird auf dem oberen Teil Markierung platziert. Am besten messen Sie von dem Boden zu derselben Stelle an jedem Rohr um diese zu markieren</p> <p>Lassen Sie genug Platz über der Markierung um die Klemme anzubringen.</p> <p>Falls Sie wegklappbare Fußrasten haben, stellen Sie sicher, dass die Klemmen Sie nicht daran hindern, die Fußrasten wieder zurückzuklappen wenn Sie das Lomo abgenommen haben.</p>
<p>SCHRITT 3</p>		<p>Lockern Sie die rote Schraube (Längenadjustierung) / gelbe Schraube (Höhenverstellung) / grüne Schraube (Umfangeinstellung) an der Gabel.</p> <p>Spannen Sie die Hebel so, dass die Klemmen frei am Rahmen aufsetzen können.</p>
<p>SCHRITT 4</p>		<p>Längenadjustierung (rote Schraube): Wir empfehlen Ihnen einen 20cm Standardeinstellung. Diese passt für die</p>

		<p>Mehrheit aller Rollstühle</p> <p>Achten Sie auf dieselbe Länge auf jeder Seite.</p> <p>Achtung: Das Vorderrad muss sich ohne Hindernis drehen können (einschließlich der Fußstütze). Ziehen Sie die rote Schraube deshalb nicht komplett an!</p>
<p>SCHRITT 5</p>		<p>Anbau der Klemmen : Öffnen Sie die beiden Klemmen und setzen Sie sie dann auf die Positionsmarkierungen oder das Klebeband</p> <p>Falls Sie Positionsklemmen an Ihrem Handbike haben, lockern Sie die Positionskurbel (in Rot auf dem Bild) damit die Klemmen gut mit den Rollstuhlrahmen verbunden werden können.</p> <p>Ziehen Sie die Klemmen nun am Rahmen fest, aber nicht zu stark! Die Klemmen sollten in der Lage sein, sich ohne Widerstand zu drehen.</p>

Achtung!

Beim Ankleben des Handbikes immer darauf achten, dass die Klemmen parallel zu den Rohren des Rollstuhls sind. Ansonsten können die PVC-Kappen der Klemmen beschädigt werden.

Vergewissern Sie sich bitte vor der Fahrt, dass die PVC- Kappen an den Klemmen unbeschädigt sind. PVC-Kappen sind Verschleißteile (keine Garantie!). Wenn durch defekte PVC- Kappen Schäden am Rollstuhlrohr entstehen (Kratzer) übernehmen wir keine Haftung.

**SCHRITT
6**



Anpassung: überprüfen Sie, ob der Aufsatz der Gabel waagrecht angebracht ist. Schauen Sie von der Vorderseite, ob Ihr Lomo waagrecht angebracht ist.

Stellen Sie sicher, dass die Gabel in der Mitte Ihres Rollstuhls befestigt ist. Sie können dies ungefähr mit Ihren Augen messen oder ein Lineal verwenden.

Messen Sie hierzu die rechte und linke Diagonale wie man es auf dem Bild links sieht. Diese müssen dieselbe Länge haben.

Nun können Sie die Schrauben nach Länge und Umfang festschrauben und die Klemmen komplett festziehen.

**SCHRITT
7**



Anpassung der Gabel: Auf dem Bild sehen Sie, wie Sie die vordere Gabel am besten anbringen sollten. Wenn die Gabel richtig sitzt, können die Schrauben angezogen werden.

Das Bild zeigt die richtige Fahrposition. Behalten Sie diese immer bei.



Sicherungsplatte: Dies ist ein besonders wichtiger Schritt. Führen Sie ihn aufmerksam durch.

Überprüfen Sie zuerst ob die Sicherungsplatten geöffnet sind.

Schieben Sie die Schraube und die Sicherungsplatte an den niedrigsten Punkt um ein ca. 2 cm großes Loch zu erhalten.

Je größer das Loch ist, desto höher sind die Rollfüße nachdem sie hochgeklappt wurden.

Wiederholen Sie diese Einstellung auf der anderen Seite.

**SCHRITT
8**



Wenn die Einstellungen durchgeführt wurden, schließen Sie die Sicherungsplatten (siehe Bild links).

Wenn sie Positionsklemmen haben, **vergessen Sie nicht die Klemmen wieder anzuziehen!**

**SCHRITT
9**



Die Räder hochdrehen: ist der letzte Schritt vor Inbetriebnahme Ihres Lomos.

- Schließen Sie die Sicherungsplatten
- Drücken Sie die Räder kräftig durch (als wollten Sie auf den Hinterrädern fahren)
- Das System rastet nun automatisch ein

Überprüfen Sie die Sicherungsplatten auf richtige Position.

Sie sind nun startbereit.

Wenn das Vorderrad schwanken sollte, passen Sie den Winkel an. Die richtige Position hängt von Ihrem Rollstuhltyp und der Höhe des Rades vom Boden ab.

Nach wenigen Versuchen werden Sie die ideale Position finden.

**SCHRITT
10**



Das Lomo abmontieren: Um das Lomo nach Gebrauch abzunehmen, müssen Sie lediglich die Sicherungsplatten öffnen. Das Lomo löst sich automatisch, wenn Sie kurz auf die Hinterräder kippen.

Lockern Sie danach die Hauptkurbel um die Klemmen abzunehmen.

Wir empfehlen Ihnen diese Einstellungen immer vor dem nächsten Gebrauch zu wiederholen.

4- Vor der Abnahme beachten

- **Schutzmaßnahme**

Räder: Stellen Sie sicher, dass die Räder sicher an Ihrem Rollstuhl befestigt sind. Überprüfen Sie die Räder mindestens einmal im Jahr auf verzogene Speichen und verbogene Felgen. Ihre Reifen sollten sich frei bewegen aber nicht zu viel Spielraum haben. Falls Ihnen ein ungewöhnliches Geräusch auffällt, kontaktieren Sie Ihren Händler.

Radfelge: Die Felge sollte eben sein und keine Risse, Brücke oder Verformungen aufweisen. Falls Ihnen etwas Ungewöhnliches an der Felge auffällt, lassen Sie sie umgehend überprüfen.

Radspeichen: Bitte überprüfen Sie die Speichen regelmäßig. Alle Speichen müssen gleich stark gespannt sein. Falls eine Speiche beschädigt oder locker ist, bringen Sie Ihr Lomo zur Reparatur zu Ihrem Händler.

Reifen: Stellen Sie sicher, dass die Reifen den richtigen Reifendruck haben. Die Angabe dazu finden Sie außen am Reifen. Auf keinen Fall den angegebenen Reifendruck überschreiten! Bei zu hohem Reifendruck wird die Lenkung schwergängig und Sie benötigen mehr Schubkraft um zu fahren.

Auch sollten die Reifen gut auf den Felgen befestigt sein. Prüfen Sie die Reibungsfläche zwischen Reifen und Felgenhorn.

Überprüfen Sie die Reifen regelmäßig auf äußere Beschädigung wie Einschnitte, Risse, Blasenbildung etc.

Beschädigte Reifen sollten umgehend ausgewechselt werden.

Falls Sie im Sand mit Roleez Rädern (spezielle Reifen mit wenig Reifendruck für Sand und Schnee)

The tyre must adhere well to the rim; the bearing surface between the tyre and the rim edge must be checked. Check your tyre regularly (for cuts, cracks, blistering, etc...). A damaged tyre must be changed immediately. When used on sand in combination with Roleez wheels (special low pressure wheels for sand and snow), the tyre pressure must be lowered.

Hinweis: Der Reifendruck verringert sich um etwa 0.3 bis 0.7 bar pro Woche. Überprüfen Sie ihn deshalb regelmäßig.

Testen Sie die Lenkung: Stellen Sie sicher, dass die Lenkung kein Spielraum hat. Falls es ein Problem mit der Lenkung gibt, bringen Sie das Lomo umgehend zu einem Händler.

WARNUNG:

- Verwenden Sie Ihr Lomo nur, wenn Sie alle Verbindungen auf festen Sitz hin überprüft haben. Es besteht sonst das Risiko einer ernsthaften Verletzung.

- Auch das Fahren mit lockeren Radspeichen kann eine Störung des Rads verursachen und somit eventuell zu Verletzungen führen.

- Fahren Sie Ihr Lomo nie mit beschädigten Felgen!

Stellen Sie außerdem beim Lomo Travel sicher, dass die Bremsen funktionstüchtig sind und der Lenker sicher befestigt ist.

5- TECHNISCHE DATEN

- **Gewicht und Größe**

Erfüllt die EC Standards

LOMO 360

Gewicht	6 Kg	Ohne Zubehör
Gewicht	6.5 Kg	Mit Zubehör Positionsklemmen
Größe, aufgebaut	70 X 50 X 45 cm	Abhängig von den Einstellungen

LOMO TRAVEL

Gewicht	7 Kg	Ohne Zubehör
Gewicht	7.2 Kg	Mit Zubehör Positionsklemmen
Größe, aufgebaut	100 X 50 X 45 cm	Abhängig von den Einstellungen

6- TRANSPORTIEREN DES LOMOS

- **Transport**

Das Lomo 360 ist sehr einfach zu transportieren. Auch können Sie Ihre Rahmen markieren um das Lomo nach Abnahme wieder einfach und schnell an Ihren Rollstuhl anzubauen.



7- Wartung

- **Routinemaßnahmen**

Hinweis: Um Ihrer Sicherheit zu gewährleisten und alle Teile in gutem Zustand zu erhalten sollten Sie ihr Lomo regelmäßig warten. Bitte kontaktieren Sie ihren Händler, falls Sie irgendwelche Probleme feststellen.

Erste Inspektion nach einem Monat: Überprüfen Sie alle Schrauben an den Verbindungen

- Griffe
- Rad
- Gabel

Hauptüberprüfung einmal pro Jahr

- Griffe
- Rad
- U-Rahmen
- Gabel
- Schrauben (Prüfen Sie, dass die Schrauben an den Rahmen, der Gabel und den Griffen fehlerfrei sind)

Checkliste:

- Radkette
- Radspeichen
- Radlager
- Automatikleinrastsystem
- Reifenzustand und Druck
- Drehmoment der Schraube und Spannung der beweglichen Teile

Routinemaßnahmen für Ihr Lomo:

- Säubern Sie das Lomo regelmäßig. Verwenden Sie dazu in keinstem Fall einen Hochdruckreiniger!
- Überprüfen Sie ob alle Schrauben und Komponenten sicher und fest sitzen. Es dürfen keine Teile fehlen oder beschädigt sein.
- Säubern Sie den Rahmen regelmäßig mit einem weichen Schwamm.
- Ersetzen Sie beschädigte Teile (Reifen oder Schrauben)
- Überprüfen Sie die Schutzschicht an den Klemmen

Hinweis für die Benutzung des Lomos in Meeresnähe (salzhaltige Luft)

Beim Benützen oder Lagern des Lomos am Meer ist der salzhaltigen Luft Rechnung zu tragen. Um Korrosion am Rahmen und den Komponenten (Motor, Bremse, usw.) zu verhindern, muss der Rahmen und die Komponenten mit Süßwasser von Salzresten gereinigt werden.

Dazu mit einem Schwamm und warmem Wasser das Lomo abwaschen um Salzablagerungen die zu Korrosion führen können zu entfernen.

Wir empfehlen zum Reinigen Sonax Fahrradreinger. Danach den Rahmen und die Schrauben mit Sonax Pflegeöl einsprühen, damit wird Rost vorgebeugt (siehe unten).

Achtung nicht auf Bremsbeläge und Bremsscheiben sowie nicht auf Gummiteile sprühen!

Vorsicht beim Waschen, damit kein Wasser mit Druck in die Steuerung und das Bedienteil eindringt.



Artikelnummer: 873027-0



873026-0

8- GARANTIE

Bedingungen und Laufzeit der Garantie:

Die Rechnung, die sie beim Kauf des Lomos erhalten haben, ist ihre Garantie. Bewahren Sie diese sicher auf um die Garantie bei einem Problem wahrnehmen zu können.

Ihr Lomo hat eine Garantie von 2 Jahren gegen jeglichen herstellungstechnischen Defekt, maßgeblich ist das Lieferdatum.